

# Johannesbote

03|23  
Nº 013

**Katholische Kirchengemeinde  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow**



**Ein Zeichen ... nach der Wallfahrt am 02.02.2023 in MF**



**Veranstaltungs-  
angebote &  
Erfahrungsberichte  
zur ignatiani-  
schen Spiritualität**

Siehe Seiten 2, 12-15



Siehe Seite 38

### Liebe Schwestern und Brüder,



Anna Firla

Die „Geistlichen Übungen“ – schreibt Ignatius von Loyola in einem Brief – „sind das Allerbeste, was ich in diesem Leben denken, verspüren und verstehen kann, sowohl dafür, dass sich der Mensch selber nützen kann, wie da-

für, Frucht zu bringen und vielen anderen helfen und nützen zu können.“

Diesen Satz kann ich nur bestätigen. Die ersten „Geistlichen Übungen“ habe ich im Sommer 2012 „empfangen“. Seitdem erfahre ich ihre wandelnde Kraft in meinem Leben.

#### **Was sind „Geistliche Übungen“?**

Ignatius gebraucht diesen Begriff in einem sehr weiten Sinn. Hierzu zählt er u.a.: Meditationen, Betrachtungen, Reflexionen, aber auch mündliche und geistige Gebete.

Seit einigen Jahren „gebe“ ich die „Geistlichen Übungen“ im Alltag. Diese erfahre ich als universell. Sie einen und nützen Menschen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Sie inspirieren Suchende über die Grenzen des Christentums hinaus.

#### **Wie kamen die „Geistlichen Übungen“ nach Maria Frieden?**

Ich vernahm in unserer Pfarrei Interesse und „Hunger“ nach offenen und tragenden spirituellen Angeboten. Nach der Vorstellung zu meiner Person im Johannesboten kamen aus den Gemeinden

Fragen zu meiner „ignatianischen“ Vita. Im Gebet brachte ich die Ereignisse vor Gott... Danach ging alles sehr schnell. In der Fastenzeit 2022 startete das erste ignatianische Projekt: Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit. An sieben Samstagen haben wir uns im Gemeindegemach Maria Frieden getroffen, gelernt, gebetet und reflektiert. Das Gebet wurde ein Erfolg. Die Teilnehmer äußerten den Wunsch, die Grundlagen der ignatianischen Spiritualität kennenzulernen.

#### **Wer war Ignatius von Loyola?**

Im Mai veranstalteten wir einen Kinoabend und schauten den Film von Paolo Dy und Cathy Azanza „Ignatius von Loyola. Kämpfer – Sünder – Heiliger“. Die Geschichte von Ignatius hat einige „Zuschauer“ innerlich bewegt. Ignatius war ein Mensch mit einer gebrochenen Biografie. Er suchte nach dem „Menschsein“ und fand dabei Gott...

#### **Wie entwickelten sich die Angebote weiter?**

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit haben wir in ein Onlineformat überführt. Im Juni begannen die ignatianischen Gebetsübungen – jeden zweiten Samstag im Monat wurden die Grundlagen der ignatianischen Meditation und Kontemplation vermittelt und erfahrbar gemacht. Wir merkten jedoch, dass die Samstage nicht alle Bedürfnisse der Teilnehmer abdecken konnten. Wir fragten, ob sie sich auch ignatianische Wochenenden vorstellen könnten? Die Antwort war „Ja“. So kam es zu Fundament 1 im September 2022. Das war ein vom Heiligen Geist erfülltes Wochenende, aber wir merkten schnell, dass wir als Team

an unsere logistische Grenze stießen... Die Räumlichkeiten in Maria Frieden wurden uns zu einer Herausforderung...

#### **Wer ist das Team?**

Friederike Kirchner und Gerlinde Matthes waren die ersten mit mir im Team. Iris Loriz Schwanitz, Harald Schmitt, Jürgen Persé und Gabriele Nintemann verstärken seit letztem Jahr unser Team.

Im Januar 2023 waren wir auf einem Teamwochenende in Fleestedt. Alle Teammitglieder haben sich entschieden, ihre Erfahrungen auf dem ignatia-

nischen Weg in dieser und in der nächsten Ausgabe mit uns allen zu teilen. Herzlichen Dank dafür!

Die Erfahrungsberichte und unsere Veranstaltungsangebote zur ignatianischen Spiritualität finden Sie in der Rubrik „Geistliches Zentrum“ auf den Seiten 12 bis 15 dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen eine fruchtbare Fastenzeit!

Ihre Pastoralreferentin  
*Anna Firla*

## **Wer war eigentlich Paulus von Tarsus?**

### **Was war sein Anliegen?**

### **Oft gehört und nie verstanden?**



**Herzliche Einladung zu  
drei Abenden in der Fastenzeit**

**Donnerstag 09.03.2023**

**Donnerstag 23.03.2023**

**Donnerstag 30.03.2023**

**im Pfarrsaal von Herz Jesu Tempelhof  
Friedrich-Wilhelm-Str. 70, 12103 Berlin**

**jeweils 19:00 – 20:30 Uhr**

**Impulsreferat  
mit anschließendem Austausch**

**Pater Kunert SJ und  
Gemeinschaft Monte Crucis**

*Kontakt: arndt.koch.bk@gmail.com*



## Rückblick Wallfahrt Februar 2023 Pfarrer Johannes Schaan



Wir danken für eine sehr ergreifende Wallfahrt mit Kerzenweihe und Blasiussegnen für alle Mitfeiernden.

Die Aufzeichnung der Wallfahrtsmesse finden Sie auf unserer Homepage

<https://www.maria-frieden-berlin.de/wallfahrt/>



Fotos: A.-R. Bernitzky



## Wallfahrtsleiter am 02. März 2023

### Pfarrer Michael Wiesböck



Auszüge aus einem Interview mit Pfarrer Michael Wiesböck, Pfarrer in der Pfarrei Hl. Edith Stein.

Zu lesen in der Märzausgabe des „Pfarrei-Informations-

blattes März 2021“ der Pfarrei Hl. Edith Stein.

#### **Wie stellen Sie sich gewöhnlich vor?**

Michael Wiesböck, Pfarrer in Heilige Edith Stein. Ich verstehe ungern meinen Vornamen, der mir mit seiner Bedeutung „Wer ist wie Gott?“ sehr gut gefällt, mit Titel oder sonstigen Angaben.

#### **Wo kommen Sie her?**

Ich bin gebürtiger Münchner und dort am Stadtrand aufgewachsen. Von meinen 48 Jahren lebe ich weit über die Hälfte aber nicht mehr in Bayern.

#### **Sind Sie in einem religiösen Elternhaus aufgewachsen?**

Ich habe meine Eltern immer als sehr auf der Suche nach ihrer Heimat im Glauben gesehen, mehr experimentierfreudig, als man das von einem klischeehaften bayerischen Katholizismus vielleicht erwartet. Aber ja, sie waren und sind religiös.

#### **Ein Bayer in Berlin, wie kommt es, dass es Sie hierher verschlagen hat?**

Das kommt durch das Internationale Priesterseminar Redemptoris Mater hier in Berlin, in dem ich meine Ausbildung gemacht habe. Ich hatte immer schon mehr Fern- als Heimweh.

#### **Warum sind Sie Priester geworden?**

##### **Haben Sie es schon bereut?**

Vor dem Abitur war mein Plan, Architektur zu studieren, eine Familie zu gründen etc. Durch eine Pilgerreise zum Weltjugendtag nach Czestochowa eröffnete sich in einem günstigen Moment der Dankbarkeit über das, was Gott schon Gutes in meinem Leben gemacht hatte, die Frage, was er eigentlich für mein Leben wollen könnte, woran ich noch nicht gedacht hatte. Dieser erste Gedanke ging durch viele Prüfungen, Krisen und Bestätigungen und hier bin ich: Priester und nicht enttäuscht!

#### **Mit welcher Bibelstelle können Sie sich am besten identifizieren?**

Meine Lieblingsstelle ist: „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab, damit alle leben, die an ihn glauben.“ (Joh 3,16) Sie ist wunderschön als Kanon im Gotteslob vertont. Es ist die Kurzzusammenfassung der ganzen Frohen Botschaft: Göttliche Liebe, die sich schenkt, damit ich lebe und mich selbst schenken kann!

Quelle: Märzausgabe des „Pfarrei-Informationsblatt März 2021“ der Pfarrei Hl. Edith Stein.

## **Liebe Schwestern und Brüder,**

das zweite Programmheft des Geistlichen Zentrums ist da. Wir möchten an die Tradition der Fastenvorträge „Glaube-Wissen-Bildung“ anknüpfen. In den Vorträgen werden verschiedene Menschen, die aus der Bindung an Gott leben, portraitiert. Auch die Lebenswege der Mitglieder unseres Pastoralteams standen unter dem Einfluss ihres Beispiels.

Darum wurden sie ausgewählt.

Ich lade Sie zu allen Veranstaltungen des Geistlichen Zentrums herzlich ein.

Ausführliche Informationen finden Sie im Programmheft und auf [www.hl-johannes23.de](http://www.hl-johannes23.de)

*Ihre Pastoralreferentin*

*Anna Firla*



### **„Der Narr der Liebe“ das Leben und die Spiritualität von Vinzenz Pallotti**

Ein Leben zwischen Aktion und Kontemplation, das geprägt war von vielen Wegen quer durch Rom und die Umgebung. Vinzenz Pallotti, heiliggesprochen von unserem Pfarreipatron Johannes XXIII., ist neue Wege gegangen und hat versucht, der Kirche von Rom zu seiner Zeit und der Weltkirche danach neue Impulse zu geben. Inspiriert und getragen von der "unendlichen Liebe", wie er Gott nannte, hat er bis heute Spuren hinterlassen - nicht zuletzt in Berlin. Als pallottinisch geprägter Mensch freue ich mich, mit Euch und Ihnen dem Heiligen Vinzenz Pallotti näher zu kommen

und seine Spuren in meinem/Eurem/Ihrem Leben zu entdecken. Die abgelauenen Schuhe, eines seiner Markenzeichen, sollen uns, auch in Kirche und Welt von heute, immer wieder neu als Vorbild dienen. Lassen Sie und lasst uns gemeinsam den "Narr der Liebe" kennenlernen und seine Bedeutung verstehen.

*Benedikt Zimmermann*

*(Dipl. theol., Pastoralreferent)*

**Gemeindsaal Maria Frieden**

**Mittwoch, 01.03.2023**

**19:30 Uhr**

### **Don Bosco – ein Rebell für die Jugend. Das Werk des heiligen Johannes Bosco im Damals und Heute**

Der heilige Johannes Bosco, der im 19. Jahrhundert in Norditalien lebte, zeichnete sich vor allem durch seinen bedingungslosen Einsatz für die benachteiligte Jugend aus.

Daraus entstand schlussendlich der zweitgrößte katholische Männerorden der Welt. Don Bosco hat also weltweit große Spuren hinterlassen.

Wir wollen uns an diesem Abend auf Spurensuche begeben!

*Simon Weniger*  
(Pastoralassistent)

**Pfarrsaal Herz Jesu**  
**Mittwoch, 08.03.2023**  
**19:30 Uhr**

### **„Il poverello d’Assisi“ Biographie und Bedeutung des Hl. Franz von Assisi**

Verwöhnter Sohn eines steinreichen Kaufmannes, ständig auf Partys und total ungehalten im Feiern, ein unreifer Junge, der mit seinem Leben nichts anzufangen wusste. Er wäre gerne Ritter geworden, hatte scheinbar nicht den Stoff dazu.

Großherziger und menschenfreundlicher Mann, von einer tiefen Liebe zu Jesus Christus, Gott Vater und dem Heiligen Geist bewegt, radikaler Asket und Verliebter der Natur, in der er alle Kreaturen als seine Schwestern und Brüder betrachtete. Das sind einige der völlig gegensätzlichen Aspekte der Gestalt des Hl. Franz von Assisi, die wir in groben Zügen etwas näher kennenlernen werden. Eine faszinierende Person, von der aus eine derart starke, evangelisierende Kraft ausgeht, die unzählige Men-

schen dazu bewegt hat, die Botschaft Jesu Christi tiefer oder überhaupt kennenlernen zu können. Im Verlauf der Geschichte ist die Zahl der franziskanischen Missionare überwältigend, durch die das Christentum in vielen Regionen bekannt wurde. Er wurde als der größte Heilige des Mittelalters bezeichnet, der in seiner Zeit ein unbestreitbares Beispiel authentisch gelebten christlichen Glaubens dargestellt hat, der weit über seine Zeit hinaus Christen und Nichtchristen gleichermaßen beeindruckt und inspiriert.

Herzliche Einladung, einen Abend mit dem „Poverello d’Assisi“ (dem Armen von Assisi) zu verbringen.

*Pfr. Arduino Marra*

**Gemeindesaal Salvator**  
**Mittwoch, 22.03.2023**  
**19:30 Uhr**

## Pfarrei-Minitag



Am 14.01. hat unser lang angekündigter erster Pfarreiminitag stattgefunden!

Mit 12 Minis aus drei Gemeinden haben wir uns im Pfarreisaal von Herz Jesu getroffen. Bei einigen schnellen Runden der Kennlernversion des Zeitungsschlagens waren besonders unser Pastoralreferent sowie der Pastoralassistent und der Kaplan herausgefordert. Umso besser beherrschen sie nun aber bestimmt auch die Namen aller Anwesenden. In der anschließenden Runde Werwolf, welches für manche doch tatsächlich noch neu war, konnte aber direkt die Zwillingssliebe zum Ausdruck gebracht werden. Zudem hat der Kaplan, für welchen es ebenfalls ein neues Spiel war, direkt gezeigt, wie stabil die von ihm geschlossenen Verbindungen sind, denn

die Liebe hat in dem Dorf allem Stand gehalten und gewonnen.

Nach einem sehr lauten Tischgebet und kurzem Intermezzo mit Pizza haben wir den Ablauf für die Abschlussmesse geprobt, da viele zum ersten Mal in Herz Jesu ministrieren sollten. Dabei wurden Unterschiede in der Ausgestaltung des Gottesdienstes für die Ministranten kennengelernt, wobei sich diese auf wenige beschränkt haben, wie es sie in allen Standorten unserer Pfarrei gibt. Für Kurzweiligkeit in den Pausen, wenn gerade ein anderes Amt zu besprechen war, haben die „Hüpfbälle“, wobei andere die Bezeichnung „Bestuhlung“ bevorzugen würden, im Altarraum und die Entdeckung der ursprünglichen Kirchenmalerei unter dem aktuellen Putz für Ab-



wechslung gesorgt. Bevor wir dann die geprobte Abendmesse gefeiert haben, haben wir in drei gemischten Gruppen schöne Ministrantenkerzen für alle Gemeinden der Pfarrei angefertigt, welche größtenteils auch bei der letzten Visitationsmesse zu sehen waren und nun in allen Gemeinden zu finden sind. Wir alle

freuen uns schon jetzt auf weitere gemeindeübergreifende Minitage und unsere gemeinsame Minifahrt 2024! Ihr hoffentlich auch!

Für alle Oberminis der Pfarrei

*Cornelius Bernitzky*



### ... in unser aller Interesse:

Sie möchten unserer Pfarrei eine Spende oder zweckbezogenes Geld überweisen? Sehr gern und herzlichen DANK dafür. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Überweisung auf eines der hier genannten Konten:

**Empfänger:** HI. Johannes XXIII. **Fahrten Sonderkonto**  
DE73 3706 0193 6000 7630 61

**Empfänger:** HI. Johannes XXIII. **Spenden Sonderkonto**  
DE24 3706 0193 6000 7630 70

**Empfänger:** HI. Johannes XXIII. **Hauptkonto**  
DE09 3706 0193 6004 2240 09

*Mit Dank! Ihr Verwaltungsbüro der Pfarrei*



**Save the date!**



Firmung in der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow

**Freitag, 28.04.2023 um 18:00 Uhr**

**St. Judas Thaddäus, Bäumerplan 1, 12101 Berlin**

Die Firmlinge freuen sich über Ihre und Eure Unterstützung im Gebet und auf eine gemeinsame Feier des Firmgottesdienstes!

**Wir alle haben unsere Fehler.**

**Wenn nicht den einen,  
dann den anderen.**

**Und allen Menschen sollen wir wohlgesinnt sein.**

**Allen!**

**Dann vielleicht sind sie vor Gott besser als wir.**

*Papst Johannes XXIII.*

## Neues vom Weltjugendtag



Eine Gruppe von Interessierten aus unserer Pfarrei, die im Sommer nach Lissabon fahren will, traf sich am Freitag, dem 10.02. zu einem ersten Treffen. Sich kulinarisch mit portugiesischen Köstlichkeiten verwöhnend, wurde sich über grundlegende Informationen zur Fahrt ausgetauscht und sich überlegt, wie man den Preis auch für Studierende und Schülerinnen und Schüler bezahlbarer machen könnte.

Aus dem Erzbistum ist derweil zu hören, dass es berlinweit schon viele Anmeldungen für die Fahrt gibt, aber aktuell trotzdem noch um die 40 Plätze frei sind. Wenn Ihr also interessiert seid, füllt so schnell wie möglich die noch nicht verbindliche Voranmeldung aus, um Euch einen Platz für die Fahrt zu sichern ([www.erzbistumberlin.de/anmeldung/wjt/](http://www.erzbistumberlin.de/anmeldung/wjt/)). Meldet Euch ruhig auch an, wenn Ihr noch nicht wisst, wie Ihr es finanziell stemmen sollt, wir finden eine Lösung!

Am 11. März (10:30-16:00 Uhr) wird es dann ein erstes erzbistumsweites Vortreffen in der Jugendkirche SAM in Kreuzberg geben (mit Workshops, Kennenlernen, Fingerfood und gemeinsamer Gebetszeit).

### Spenden erbeten:

Da die Fahrt für einige eine hohe finanzielle Belastung darstellt, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Es wird in den kommenden Wochen und Monaten in den Gemeinden immer einmal wieder eine Aktion geben, bei der man für die Fahrt der Jugendlichen aus unserer Pfarrei spenden kann. Sie ermöglichen damit jungen Menschen die Teilnahme an einem unvergesslichen Ereignis, das sie sich sonst nicht leisten könnten.

### Wir sind Ihnen dafür außerordentlich dankbar!

Wer ganz unkompliziert etwas überweisen möchte, kann dies auf folgendes Konto tun:

**Hl. Johannes XXIII. Spenden Sonderkonto DE24 3706 0193 6000 7630 70**  
**Verwendungszweck: WJT**

Bei Fragen zum Thema Weltjugendtag wendet Euch / wenden Sie sich an:

*Simon Weniger*  
 Pastoralassistent

[simon.weniger@erzbistumberlin.de](mailto:simon.weniger@erzbistumberlin.de)



Foto: Archiv WJT in Krakau 2016

## Einladung zur Ignatianischen Spiritualität

"Gott in allem suchen und finden." (Hl. Ignatius von Loyola)

Ignatianische Gebetsübungen sind bei uns geleitete Betrachtungen der Sonntagsevangelien.

Gott ist da. Um Ihn in allem finden zu können, braucht es Übung. Für die Freude daran sind zwei Dinge wichtig – die Sehnsucht nach Gott und eine Methode.

**Zeit:** An jedem zweiten Samstag im Monat: 11.03., 13.05., 10.06., 08.07.2023, jeweils 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort:** Gemeindesaal Maria Frieden

Ignatianische Wochenenden führen uns in eine tiefe Erfahrung der Liebe Gottes: Durch das Kennenlernen der Grundlagen ignatianischer Spiritualität, auf unser Leben bezogenes Meditieren von Bibelstellen, Gelegenheit zum Begleitgespräch, innere Stille und gemeinsames Teilen der Erfahrungen des Wochenendes.

### **Fundament II**

Termin: 24.03. – 26.03.2023  
Freitag: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr  
Samstag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Sonntag: 11:00 Uhr – 15:00 Uhr

### **Fundament I (auch als Fortsetzung von Fundament II möglich)**

Termin: 16.06. – 18.06.2023  
Freitag: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr  
Samstag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Sonntag: 09:30 Uhr – 14:00 Uhr

### **Fundament III**

Termin: 28.07. – 30.07.2023  
Freitag: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr  
Samstag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Sonntag: 09:30 Uhr – 14:00 Uhr



Foto: „Der Schatz im Acker“, 2021,  
Malerei von Friederike Kirchner

Alle Wochenenden finden in den Räumlichkeiten der Gemeinde Maria Frieden statt. Sie sind samstags und sonntags mit gemeinsamen, kostenfreien Mittagessen und sonntags mit dem Angebot einer Hl. Messe um 11:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung! Die Teilnahme ist kostenfrei.

### **"Mein Gott! Mit all meinen Farben bete ich zu Dir!"**

Ignatianische Meditation zu einem Psalm mit Stift und Farbe.

Wir werden mit Ölpastellkreiden auf Papier arbeiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Malen wird begleitet von der bildenden Künstlerin Friederike Kirchner.

Termin: 28.04. – 29.04.2023  
Freitag: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr  
Samstag: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die Wochenendveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Gemeinde Maria Frieden statt, samstags mit gemeinsamen, kostenfreien Mittagessen. Wir bitten um Anmeldung! Materialkosten: ca. 7,- Euro.

**Onlineangebot:**

Gebet der liebenden Aufmerksamkeit hilft uns, Gott dort zu begegnen, wo er wirkt: im Alltag.

Jeden Dienstag, 19:30 – 19:50 Uhr  
Einwahldaten für das jeweilige

Zoom-Meeting unter  
anna.firla@erzbistumberlin.de  
Informationen und Anmeldung:  
anna.firla@erzbistumberlin.de  
Tel.: 0176 61628718  
Leitung der Veranstaltungen:  
Anna Firla, Pastoralreferentin

Lasst uns gemeinsam die ignatianischen Schätze heben!

*Anna Firla und ihr Team*

---

## Ignatius von Loyola

**Lesen Sie hier die Erfahrungsberichte zur ignatianischen Spiritualität des ignatianischen Teams**

**Ignatius von Loyola,**

ein sperriger Typ, von Ehrgeiz und Ruhmsucht getriebener Offizier, verwundet, dann Gottsucher in allen Dingen, den Ehrgeiz auch hier nicht ablegend, dabei immer den Einklang von Glauben und Verstand ausbalancierend. So ein Charakter konzipiert „Geistliche Übungen“, gründet einen Orden und wird heiliggesprochen. Das macht neugierig.

Wenn man sich mit anderen „Mitstreitern“ auf den Weg von Ignatius zur Suche Gottes einlässt, wird einem schnell klar, dass es sich nicht um eine Sprintstrecke handelt. Es geht um einen Marathon. Der Weg hat kein absehbares Ende. Einen einfachen, mühelosen, schnellen Erfolg wird es nicht geben. Gefragt sind Ausdauer, Geduld und ein gewisses Maß an Beharrungsvermögen. Ich habe mich vor Beginn der Übungen

gefragt: Lohnt das? Danach kann ich die Frage mit „unbedingt“ beantworten. Auch ohne Vorerfahrung in Meditation wird man von dort abgeholt, wo man steht, und auf den Weg mitgenommen. Es handelt sich nicht um einen Wettbewerb. Jeder geht seinen Weg, darf sein Tempo gehen und es wird gesehen, dass jeder sein „Gepäck“ dabei hat.

Einfühlsam und sensibel werden die Meditationen angeleitet und hinterher reflektiert. Wer möchte, kann seine Erfahrungen mit anderen teilen.

Die „Geistlichen Übungen“ öffnen eine Tür zu einer neuen, anderen Sichtweise, zumindest ermöglichen sie die Chance zum Nachdenken. Ob man durch die Tür geht oder nicht, bleibt natürlich immer jedem selbst überlassen. Aber welche guten Gründe könnte es geben, die Türschwelle nicht zu überschreiten?

*Jürgen Persé*

### Auszeit mit Gott

Nach meiner langjährigen Gremienarbeit war mir klar, dass ich eine Auszeit brauche.

Ich fragte mich: Worum geht es für mich als Christin und wofür brenne ich? Ein Feuer war nicht zu erkennen.

Anfang 2022 las ich die Einladung zum ignatianischen Gebet der liebenden Aufmerksamkeit von Anna Firla im Pfarrbrief und erfuhr so von der ignatianischen Spiritualität. Wie zufällig kam ich mit Anna ins Gespräch und nach kurzem Zögern (von wegen, ich mache jetzt erst einmal gar nichts) vereinbarte ich mein Kommen zum nächsten Helferteam-Treffen. Und so war es um mich geschehen.

Ich war fasziniert von der Person Ignatius von Loyola und von seinen klaren Strukturen für das Gebet, die Meditation und die Kontemplation. Dadurch erfuhr ich eine für mich neue Sichtweise, wie ich mit Gott in Beziehung gehen kann. Ich fand endlich einen Weg für mich, beten zu können: In der Stille mit Gott ins Gespräch zu kommen.

An meinem ersten ignatianischen Wochenende (Fundament I) berührte mich zutiefst die Erfahrung, dass ich ein Kind Gottes bin, von Gott gewollt und von Gott geschaffen. Es nahm so manche Last von mir.

Die ignatianische Spiritualität ist ein großer Schatz für mich. Sie lässt mich zu mir kommen und fordert mich auch immer wieder heraus. Ich bin dankbar dafür, dass ich gemeinsam mit den lieb gewonnenen Teammitgliedern diesen Weg gehen kann.

*Iris Loriz-Schwanitz*

### Inneres Licht beim Warten auf das Mittagessen

Ich bin sehr dankbar für die Ignatius-Arbeit und freue mich darüber, dass es jetzt ganze Wochenenden dazu gibt. Aber als Kirchenmusikerin, die gerne Töne von sich gibt, hatte ich doch bis jetzt Schwierigkeiten mit dem Schweigen.

Auf dem Seminar Fundament I, das vom 26. bis 28.01.2023 stattfand, hat mir aber gerade das Schweigen eine spezielle Möglichkeit eröffnet: Nach einem intensiven Seminarvormittag am Samstag in der Unterkirche von Maria Frieden gingen wir Seminarteilnehmer und -Teilnehmerinnen nach oben in den Pfarrgemeindesaal, setzten uns an einen Tisch und freuten uns auf das Mittagessen, das in der Küche für uns zubereitet wurde und schon verführerisch duftete. Weil aber an diesem Tag Kartoffeln und Gemüse viel Zeit zum Weichwerden brauchten, saßen wir lange im Schweigen und warteten.

Was macht man in einer solchen Situation, wenn Unterhalten nicht geht? Ich beschloss, einfach mal in Meditation zu gehen. Hm,...und das klappte doch tatsächlich. Das innere Licht ging an, die Tür nach innen ging auf. Ich war ziemlich glücklich um die Nase, als das Essen dann kam und es schmeckte. Ich bin sehr gespannt, wozu das hartnäckige Üben, auf dem Ignatius uns geleitet, noch alles führt.

*Gerlinda Matthes*

Freuen Sie sich auf drei weitere spannende Erfahrungsberichte zur ignatianischen Spiritualität in der April-Ausgabe des Johannesboten.



Foto: Anna Firla

**Anna Firla**

arbeitet als Pastoralreferentin in der kath. Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Sie hat bei den Jesuiten in Warschau Theologie studiert und lebt und lehrt die ignatianische Spiritualität seit vielen Jahren. Sie

leitet die in Maria Frieden angebotenen Veranstaltungen zur ignatianischen Spiritualität und das ehrenamtlich tätige, ignatianische Team.

**Mitglieder** des ignatianischen Teams unserer Pfarrei Hl. Johannes XXIII. stellen sich Ihnen auf diesem Foto vor. In der Reihenfolge von links nach rechts:

**Friederike Kirchner** ist bildende Künstlerin. Sie malt zu Bibelstellen, insbesondere zu Psalmen. Sie gehört der evangelischen Hephata-Gemeinde an, besucht regelmäßig die Messe und liebt Gott durch die Konfessionen hindurch.

**Harald Schmitt**, 56, verheiratet, seit 1985 in Berlin, wohnhaft in Neukölln, ist Mitglied der Gemeinde St. Clara und ist dort seit diesem Jahr in den Bauausschuss gewählt. Er ist Bauingenieur, Angestellter im technischen Dienst und an Ökumene und interreligiösem Dialog interessiert.

**Iris Loriz Schwantz** gehört der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. an. Sie ist Diplom-Biologin und BTA, Angestellte im Fachvertrieb eines Beratungs- und Labordienstleisters.

**Dr. Gabriele Nintemann** ist Mitglied der Salvator Kirchengemeinde, fühlt sich der charismatischen Erneuerung der katholischen Kirche und der Gemeinschaft Monte Crucis verbunden und lebt und arbeitet als feste und freie Lektorin für Wissenschaft, Business und Künstliche Intelligenz in Berlin.

**Gerlinde Matthes**, 63, ist Kirchenmusikerin. Sie arbeitet in der Evangelischen Hephata Gemeinde in Britz, die an der Fritz-Reuter-Allee gegenüber der Bruder Klaus Gemeinde liegt, in der das erste Ignatius-Projekt stattfand. Sie ist mit Anna Firla und Friederike Kirchner eines der ersten Mitglieder des Teams.

**Jürgen Persé**, 57 Jahre alt, verheiratet, ist mit seiner Familie in der Salvator Kirchengemeinde beheimatet. Er hat einen fast erwachsenen Sohn.

**Pfarreijugend Hl. Johannes XXIII.**  
**Zeltlager 2023 Almke – Anmeldung**



## Einwilligungserklärung<sup>1</sup> im Rahmen des Zeltlagers

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,  
die in der Anmeldung zum Zeltlager 2023 eingegebenen personenbezogenen Daten, die allein zum Zwecke der Durchführung des Zeltlagers notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten können Sie im folgenden Abschnitt eine **freiwillige** Einwilligung erteilen:

### Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Wenn Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden sind, dann kreuzen Sie diese bitte im unteren Abschnitt entsprechend an.

Anmerkung:

<sup>1</sup> Die Einwilligungserklärung kann jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen werden. Bei Drucksachen ist die Zustimmung nicht widerrufbar, sobald der Druckauftrag erteilt worden ist.

---

## Datenschutz-Einwilligungserklärung

**Einwilligung für:** Nur Zeltlager 2023  Alle künftige Zeltlager  Alle Jugendveranstaltungen   
(Gruppenstunden, Zeltlager, Feste, ...)

Die angegebene E-Mail-Adresse bzw. Handynummer (Messenger-Dienst) darf für Einladungen zu Jugendveranstaltungen, die nicht Teil des Zeltlagers sind, genutzt werden:

Auch nach Abschluss des Zeltlagers: Handy Kind  Handy Eltern  E-Mail  Keine Daten

1. Ich bin damit einverstanden, dass Fotos von meinem Kind, die im Rahmen der oben angegeben Veranstaltungen zu Berichterstattungszwecken und für die Öffentlichkeitsarbeit entstehen, in und auf folgenden Medien veröffentlicht werden können:

2. Ich bin damit einverstanden, dass der Name meines Kindes erwähnt werden darf in / auf:

	1. Fotos	2. Name
Johannesbote (Gemeindeblatt) (gedruckt)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Johannesbote (im Internet)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Pfarreihomepage	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Gemeindehomepage	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Interne Veranstaltungen (gem. Bilderschauen)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Bilder-Collagen in den Jugendräumen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Nennung des Namens: Nur Vorname <input type="checkbox"/> Vor- & Nachname <input type="checkbox"/> Keine Erwähnung <input type="checkbox"/>		

---

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmenden  
(falls möglich)

Unterschrift der Erziehungsberechtigten  
(bei Minderjährigen)



**Pfarreijugend Hl. Johannes XXIII.**  
**Zeltlager 2023 Almke – Anmeldung**



Wie jedes Jahr fahren wir auf unser traditionelles Zeltlager! Wir verreisen über Christi Himmelfahrt, dieses Jahr findet es also vom **17.05.** bis **21.05.2023** statt. Unser nächstes Ziel ist **Almke** in der Nähe von Wolfsburg.

Die **Abfahrt ist am Mittwoch, den 17.05.2023** um 16:00 Uhr und wir treffen uns **um 15:00 Uhr vor der Gemeinde Maria Frieden** (Kaiserstr. 27-29, 12105 Berlin).

Die **Anmeldungen der Kinder** sind bitte bis spätestens **01.05.2023** bei den Gruppenleitern, der Lagerleitung oder im Gemeindebüro Maria Frieden abzugeben! Bis dahin muss bitte auch der Unkostenbeitrag abgegeben oder auf folgendes Konto (mit Verwendungszweck!) überwiesen werden:

**Pfarrei Hl. Johannes XXIII.**

**IBAN: DE73 3706 0193 6000 7630 61**

**BIC: GENODED1PAX (Köln) Bank: Pax-Bank**

**Betrag: 75€ / für Geschwisterkinder 65€**

**Verwendungszweck: Zeltlager 2023, [Vor- und Nachname des Kindes]**

Kai Knaebel	Niclas Rückwart	Kim Knaebel	Moritz Beetz	E-Mail-Adresse
0163/7120432	0179/6152942	0176/43298112	0176/62243113	zeltlager.b96@gmx.de

**Anmeldung**

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter, \_\_\_\_\_,

für das **Zeltlager vom 17.05. bis zum 21.05.2023 verbindlich an.**

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_ Handy Kind: \_\_\_\_\_

Krankenkasse: \_\_\_\_\_ Hauptversicherte/r: \_\_\_\_\_

Mein Kind hat folgende Krankheiten: \_\_\_\_\_

und/oder muss folgende Medikamente einnehmen: \_\_\_\_\_

Schwimmerlaubnis: Ja  Nein

Mein Kind darf den Platz in einer Dreier-Gruppe verlassen: Ja  Nein

Anmerkungen/Hinweise: \_\_\_\_\_

Bei Verstoß gegen die geltenden Regeln oder bei unangemessenem Verhalten wird mein Kind auf meine Kosten nach Hause geschickt. Der Unkostenbeitrag wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmenden

Unterschrift der Erziehungsberechtigten  
(bei Minderjährigen)

Herz Jesu  
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

18.30 Euchar. Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (SD) 18:00 Kreuzwegandacht	09:00 Hl. Messe (GB) 10:00 Hl. Messe in LoLi (AM)
15:00 Seniorenmesse (LJA)	<b>WALLFAHRT</b> <b>Ltr.: Pfr. Michael Wiesböck</b> ab 16:00 Beichte 17:00 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte (LJA) 17:30 Kreuzweg 18:00 Hl. Messe (LJA)	12:00 bis 18:00 Anbetung 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	18:00 ökum. GD zum Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus, Goltzstr. 33
17:00 bis 17:30 Beichte 17:15 Kreuzweg 18:00 Hl. Messe (LJA)		9:00 Laudes 16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (AM)
08:30 Hl. Messe (LJA) 10:45 Familienmesse in St. Judas Thaddäus (LJA)	09:30 Hl. Messe (SD) 11:00 Hl. Messe (HH) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (AM)	09:30 Familienmesse (AM) 11:00 Hl. Messe (RL) 17:30 ökum. Friedensgebet
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	20:00 offener Gebetskreis
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (GB)	09:00 Hl. Messe (LJA)
18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung (Magnificat)	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (HH) 18:00 Kreuzwegandacht	09:00 Hl. Messe (LJA)
15:00 Seniorenmesse (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (GB)	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Kreuzweg 18:00 Hl. Messe (AM)	12:00 bis 18:00 Anbetung 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	16:30 Kreuzweg 17:00 Hl. Messe (RL)

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte Kirchlichen Lebens
<b>++ Andachten +++ liturgische Angebote</b>			<b>Änderungen vorbehalten</b>
Mittwoch 01.03.2023			08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (LJA)
Donnerstag 02.03.2023			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Freitag 03.03.2023	15:15 Rosenkranz mit Anbetung 16:00 Hl. Messe (GB) anschl. Kreuzweg	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	
Samstag 04.03.2023	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (SD)		17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (HF)
Sonntag 05.03.2023	11:00 Hl. Messe (AM)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	
Montag 06.03.2023			
Dienstag 07.03.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (SD)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Mittwoch 08.03.2023			08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Donnerstag 09.03.2023			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Freitag 10.03.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (SD) anschl. Kreuzweg	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	

Herz Jesu  
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

**+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++**

17:00 bis 17:30 Beichte 17:15 Kreuzweg 18:00 Hl. Messe (AM)	10:00 Hl. Messe in DRK (GB)	9:00 Laudes 16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (RL)
08:30 Hl. Messe (AM) 10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (AM)	09:30 Familienmesse (GB) 11:00 Hl. Messe (GB) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH)	09:30 Familienmesse (RL) 11:00 Hl. Messe (LJA) 17:30 ökum. Friedensgebet
08:30 Hl. Messe (GB)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (AM)	12:00 Fatimagebet 20:00 offener Gebetskreis
08:30 Hl. Messe (GB)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (AM)	09:00 Hl. Messe (SD)
18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung (OP)	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (HH) 18:00 Kreuzwegandacht	09:00 Hl. Messe (SD) 16:00 ALEXA Hl. Messe (AM)
15:00 Seniorenmesse (GB) in St. Judas Thaddäus	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (AM)	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Kreuzweg 18:00 Hl. Messe (GB)	12:00 bis 18:00 Anbetung 18:00 bis 18:30 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	16:30 Kreuzweg 17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 bis 17:30 Beichte 17:15 Kreuzweg 18:00 Hl. Messe (GB)	10:00 Hl. Messe in Rosenhof (AM)	9:00 Laudes 16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (AM)
08:30 Hl. Messe (GB) 10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (GB) mit der Schola	09:30 Hl. Messe (AM) (Erklär- Gottesdienst) 11:00 Hl. Messe (HH) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (LJA)	09:30 Familienmesse (RL) 11:00 Hl. Messe (RL) 17:30 ökum. Friedensgebet
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	20:00 offener Gebetskreis
08:30 Hl. Messe (SD)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (LJA)	09:00 Hl. Messe (GB)

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
<b>+++ Andachten +++ liturgische Angebote</b>			<b>Änderungen vorbehalten</b>
<b>Samstag</b> <b>11.03.2023</b>	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (SD)	19:00 Jugendmesse Deutsch/Englisch (LJA)	17:00 Sw. Kleine Blume v. Bethanien (HF)
<b>Sonntag</b> <b>12.03.2023</b>	11:00 Hl. Messe (SD/ <u>JS</u> )	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	
<b>Montag</b> <b>13.03.2023</b>			
<b>Dienstag</b> <b>14.03.2023</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (HF)
<b>Mittwoch</b> <b>15.03.2023</b>			08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (AM)
<b>Donnerstag</b> <b>16.03.2023</b>			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (HF)
<b>Freitag</b> <b>17.03.2023</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA) anschl. Kreuzweg	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	
<b>Samstag</b> <b>18.03.2023</b>	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (LJA)		17:00 Sw. Kleine Blume v. Bethanien (HF)
<b>Sonntag</b> <b>19.03.2023</b>	11:00 Hl. Messe (LJA)	13:00 Hl. Messe Englisch/Twi (AM)	
<b>Montag</b> <b>20.03.2023</b>			
<b>Dienstag</b> <b>21.03.2023</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (HF)

Herz Jesu  
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

**+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++**

18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung

08:00 Rosenkranz  
08:30 Hl. Messe (LJA)  
18:00 Kreuzwegandacht

09:00 Hl. Messe (GB)

15:00 Seniorenmesse (SD)

18:00 Rosenkranz  
18:30 Hl. Messe (LJA)

09:00 Hl. Messe (RL)  
19:00 Euchar. Anbetung und Komplet (BB)

in St. Judas Thaddäus  
17:00 bis 17:30 Beichte  
17:30 Kreuzweg  
18:00 Hl. Messe (SD)

12:00 Anbetung bis 18:00  
18:00 Rosenkranz  
18:00 bis 18:30 Beichte  
18:30 Hl. Messe (HH)

16:30 Kreuzweg  
17:00 Hl. Messe (RL)

17:00 bis 17:30 Beichte  
17:15 Kreuzweg  
18:00 Hl. Messe (SD)

10:00 Hl. Messe in Dibelius (AM)

9:00 Laudes  
16:30 Beichte  
17:00 Hl. Messe (GB)

08:30 Hl. Messe (SD)  
10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (SD)

09:30 Familienmesse (AM) (Erklär-Gottesdienst)  
11:00 Hl. Messe (LJA)  
18:00 Rosenkranz  
18:30 Abendmesse (HH)

09:30 Familienmesse (GB)  
11:00 Hl. Messe (RL)  
17:30 ökum. Friedensgebet

08:30 Hl. Messe (LJA)

18:00 Rosenkranz  
18:30 Hl. Messe (HH)

20:00 offener Gebetskreis

08:30 Hl. Messe (LJA)

18:00 Rosenkranz (HH)  
18:30 Hl. Messe

09:00 Hl. Messe (AM)  
20:00 Elterngebete

18:30 bis 19:30 Euchar. Anbetung (Taize)  
18:30 Vesper mit der Schola in St. Judas Thaddäus

08:00 Rosenkranz  
08:30 Hl. Messe (SD)  
18:00 Kreuzwegandacht

09:00 Hl. Messe (AM)

15:00 Seniorenmesse (LJA) in St. Judas Thaddäus

18:00 Rosenkranz  
18:30 Hl. Messe (SD)

09:00 Hl. Messe (RL)

in St. Judas Thaddäus  
17:00 bis 17:30 Beichte  
17:30 Kreuzweg  
18:00 Hl. Messe (LJA)

12:00 bis 18:00 Anbetung  
18:00 bis 18:30 Beichte  
18:00 Rosenkranz  
18:30 Hl. Messe (SD)

16:30 Kreuzweg  
17:00 Hl. Messe (RL)

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
<b>+++ Andachten +++ liturgische Angebote</b>			<b>Änderungen vorbehalten</b>
Mittwoch 22.03.2023			08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Donnerstag 23.03.2023			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Freitag 24.03.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM) anschl. Kreuzweg	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	
Samstag 25.03.2023	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (AM)		17:00 Sw. Kleine Blume v. Bethanien (HF)
Sonntag 26.03.2023	11:00 Hl. Messe (AM)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Montag 27.03.2023			
Dienstag 28.03.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (HF)
Mittwoch 29.03.2023			08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
Donnerstag 30.03.2023			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH (HF)
Freitag 31.03.2023	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (GB) anschl. Kreuzweg	19:00 Gebetsstunde in Englisch/Twi	

## Vermeldungen:



### Gebetsanliegen des Papstes im März 2023

#### Für die von Missbrauch Betroffenen

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

**Wir gratulieren herzlich allen Schwestern und Brüdern der Pfarrei Hl. Johannes XXIII., die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern!**  
**Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gottes Segen für das neue Lebensjahr!**

#### Das Sakrament der Taufe empfangen

Zum Redaktionsschluss lagen hierzu keine Vermeldungen vor  
(es wird nachberichtet)

#### Von uns gegangen ins ewige Leben

Gerda Fritz 94 Jahre

#### Abkürzungen Kalenderteil

AM	Arduino Marra
LJA	Ladislaw Jareño Alarcón
SD	Stephen Duodu
RL	Rainer Lau
FB	Franz Brügger
HH	Horst Herrfurth
HF	Horst Freyer
GB	Grzegorz Bajera
TMK	Thomas Markgraff-Kosch

BBo	Benno Bolze
JS	Joachim Sponholz
AF	Anna Firla
BZ	Benedikt Zimmermann
St. J-KH	St. Joseph Krankenhaus
DRK	Deutsches Rotes Kreuz

Anschrift Kirche St. Judas Thaddäus:  
12101 Berlin, Bäumerplan 1-7



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Namenstag im März!

01. Albin, Felix
02. Agnes, Grimo
03. Kunigunde, Columba
04. Kasimir, Rupert
05. Olivia, Dietmar
06. Fridolin, Coletta
07. Perpetua und Felicitas
08. Johannes von Gott
09. Bruno, Franziska
10. Emil, John Ogilvie
11. Rosina, Ulrich
12. Almut, Engelhard
13. Gerald, Leander
14. Mathilde, Paulina
15. Clemens, Lukretia
16. Herbert, Gunnar



Foto: Holger Pelz

17. Patrick, Gertrud
18. Eduard, Cyrill
19. Josef
20. Irmgard, Wolfram
21. Christian, Rixa, Emilie
22. Lea, Elmar
23. Rebekka, Turibio
24. Katharina (v. Schweden), Oscar Romero
25. Jutta, Maria Rosa
26. Ludger, Larissa (Lara)
27. Rupert (Robert), Haimo
28. Guntram, Gundelind
29. Berthold, Helmut
30. Amadeus, Dietmut
31. Kornelia, Balbina

### Termine über den Tellerrand hinaus...

#### **Laib und Seele Lebensmittelausgabe**

Immer dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr: Evangelische Rundkirche am Wolffring

Neukunden und Sonderregelung: 13:00 bis 13:30 Uhr

Evangelische Paulus Kirchengemeinde Tempelhof, Stichwort: Laib und Seele

Postbank Berlin IBAN : DE44 1001 0010 0051 1401 10

#### **Zu entdecken: Berlins Sakralarchitektur**

Verschiedene Kirchenführer zeigen interessante Sakralbauten im Berliner Raum. Regelmäßig finden die Führungen am ersten Mittwoch des Monats meist um 18:00 Uhr statt. Das Angebot ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Verantwortlich für das Programm ist Dr. Konstantin Manthey:

Telefon (030) 2830950; e-Mail: manthey@katholische-akademie-berlin.de.

01.03.2023 18:00 Uhr

Ev. Emmaus-Kirche (ehem. E.-M.-Arndt), Zehlendorf  
Onkel-Tom-Straße 80, 14169 Berlin



## Der Marienbogen

*Sorglos Wohnen im Alter*

### SERVICEWOHNEN IN MARIENDORF

Barrierefreie 1 und 2 Zimmer-Wohnungen von 37 m<sup>2</sup> - 70 m<sup>2</sup> mit Küche  
Reinigung, Hausmeisterservice und Vermittlung von Pflege & Betreuung  
Tagespflege & ambulanter Pflegeservice im Haus

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren unter:  
T: 030 4397 435 0 – [info@marienbogen-wohnen.de](mailto:info@marienbogen-wohnen.de)

Mehr Infos unter: [www.curata.de/marienbogen](http://www.curata.de/marienbogen)

## MALERMEISTER HARTMUT SCHMIDT

Meisterbetrieb seit 1988 in Berlin • Kompetente Beratung & Termintreue  
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Malermeister Hartmut Schmidt  
Martin Wagner Ring 11c  
12359 Berlin

Tel: 030 - 628 29 96

Fax: 030 - 628 29 97

Mobil: 0177 - 602 33 23

E-Mail: [hartmut.schmidt@gmx.de](mailto:hartmut.schmidt@gmx.de)

[www.malermeister-schmidt-berlin.de](http://www.malermeister-schmidt-berlin.de)

**Wir unterstützen Sie gern beim Verkauf Ihrer Immobilie!**

**TRYONADT**  
**IMMOBILIEN**

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

**Kostenlose  
Werteinschätzung!**

Büro Berlin-Lichtenrade  
Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin  
Tel. 030 - 75 444 88-0

Büro Mahlow  
Am Bahnhof 6A · 15831 Blank.-Mahlow  
Tel. 033 79 - 202 88-0  
Fax 033 79 - 202 88-16

[info@tryonadt-immobilien.de](mailto:info@tryonadt-immobilien.de)  
[www.tryonadt-immobilien.de](http://www.tryonadt-immobilien.de)



#### Unser Schwerpunkt

ist der Immobilien-Verkauf  
speziell im südlichen Berlin  
und im südlichen Umland

#### Besonders gesucht

Eigentumswohnungen,  
Häuser, Baugrundstücke,  
auch Erbanteile

#### Wir bieten Ihnen

- Individuelle Betreuung
- persönliche Ansprechpartner und kostenlose Werteinschätzung

Wir danken unseren Tipgebern mit einer Geldprämie

Seit über 30 Jahren steht TRYONADT für seriöses und erfolgreiches  
Wirken im Immobilienbereich



offen für Alle

# Schnittchen

Ihr Friseur im **Lore-Lipschitz-Haus**  
Horstwalder Straße 15 Terminvereinbarung  
12307 Berlin Tel.: (030) 74 00 26 90  
Friseur-Schnittchen@web.de



**Nur Hermannstraße 140  
Ecke Juliusstraße**



SEIT ÜBER  
75 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit  
☑ auf dem Hof

Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:



BESTATTER INNUNG  
Berlin & Brandenburg



BESTATTER  
vom Handwerk geprüft

Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) • [www.bestattungshauspeter.de](http://www.bestattungshauspeter.de)**

Seit 1905  
aus Tradition



**Dannert  
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade  
Bahnhofstraße 14



Qualifizierte Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen



Mitglied der Bestatterinnung  
Berlin Brandenburg



Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 0 30/7 44 50 07 Tag- und Nachruf • [www.dannertbestattungen.de](http://www.dannertbestattungen.de)



- ✓ Kompressionsstrümpfe und Bandagen auch nach Maß, ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- ✓ Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- ✓ Kostenlose Gesundheitsvorträge – auch in Ihrem Kreis
- ✓ Kostenloser Gesprächskreis (Diabetes)
- ✓ Individuelle Beratungstermine und Hausbesuche
- ✓ Kostenloser Lieferservice



Inh. Dr. Andreas Dehne

Sie rufen, wir kommen. Schnell und kostenlos!

**PANDA-Apotheke**

☎ 742 58 00

Buckow

Marienfelder Chaussee 160

**PARK-Apotheke**

☎ 706 14 64

Mariendorf

Forddamm 6-8

**TELTOW-Apotheke**

☎ 745 70 02

Lichtenrade

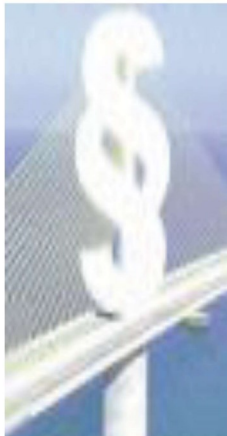
Nahariyastr. 27

**Apotheke ALT-LICHTENRADE**

☎ 76 76 64 80

Lichtenrade

Groß-Ziethener-Straße 35



**Rechtsanwälte**

**Andreas Kaiser**

Rechtsanwalt

**Claudia Kaiser**

Rechtsanwältin

Master of Mediation

**Kaiser & Kaiser**

Verkehrsrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Familienrecht

Erbrecht

**Mariendorfer Damm 73, 12109 Berlin**

**Telefon: 030 / 661 22 54**

**E-Mail: [kanzlei@kaiser-recht.de](mailto:kanzlei@kaiser-recht.de)**

**Internet: [www.kaiser-recht.de](http://www.kaiser-recht.de)**

RESTAURANT & HOTEL  
**Alte Försterei Kloster Zinna**

**B 101**  
35 Min. ab Stadtgrenze  
Berlin-Marienfelde



**Restaurant & Hofterrasse • stilvolle Räume • einzigartiges Flair**  
Familienfeiern & Hochzeiten bis 90 Personen • Tagungen & Workshops • 22 Zimmer & Suiten

König-Friedrich-Platz 7, 14913 Jüterbog OT Kloster Zinna  
Telefon: 03372 398 2300 | [info@alte-foersterei-kloster-zinna.de](mailto:info@alte-foersterei-kloster-zinna.de) | [www.alte-foersterei-kloster-zinna.de](http://www.alte-foersterei-kloster-zinna.de)

Sie möchten Ihr Unternehmen bei uns bewerben?

Diese Fläche können wir Ihnen zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen beim Redaktionsteam oder im Pfarreibüro



**Brillenstube**  
Möller & Scheel

*Ihr Familienoptiker!*

Manfred-v.-Richthofen-Str. 22  
12101 Berlin/Tempelhof  
Telefon: (030) 788 98 371  
[www.brillenstube-berlin.de](http://www.brillenstube-berlin.de)

**BERLINS GRÖSSTE SARG- UND URNENAUSWAHL**  
individuell und stilvoll gestaltete Trauerfeiern  
eigene Trauerhalle • Bestattungs-Vorsorge

Tag und Nacht **75 11 0 11** • 10 Filialen

**Alt-Tempelhof:** Tempelhofer Damm 157 • **Lichtenrade:** Goltzstraße 39

**Alt-Mariendorf:** Reißbeckstraße 8 • **Mariendorf:** Mariendorfer Damm 73



SEIT ÜBER 170 JAHREN IM FAMILIENBESITZ  
**HAHN BESTATTUNGEN**

### Neues aus dem Seniorenkreis von St. Theresia

Endlich, nach zwei Jahren Abstinenz, feierten 40 Senioren von St. Theresia wieder einmal Fasching mit Kaffee, Pfannkuchen, Musik und lustigen Vorträgen. Die rührige Ilona Schulz und ihr Team mit Klaus Heyers, Erika Lamm, Ruth Neuburger und Ilona Hein hatten alles liebevoll aufgebaut und geschmückt.

Ruth und Kuno Overlöper besorgten die leckeren Pfannkuchen. Sie gaben auch Lustiges zum Besten, sodass die Stimmung stieg. Alle waren dann gespannt, ob Karnevalito (Ilona Schulz) wieder auftreten würde. Ja, er kam und brachte seine, wie immer selbst verfasste

Büttenrede mit. Ein in Reimen und auf Berlinisch gehaltener Vortrag über das Geschehen des letzten Jahres in Kirche und Gesellschaft. Was Karnevalito gar nicht gefiel war, dass zu den Messen in den Gemeinden die Priester immer wechseln. Dafür erntete er viel Zustimmung. Alle waren sich einig: Es war wieder ein gelungenes Fest.

Text und Fotos

*Alfred Sobel*



## Weltgebetstag

Der diesjährige Weltgebetstag, findet in diesem Jahr in der ev. Kirchengemeinde Alt-Buckow statt. Wie immer zusammen mit Neu-Buckow und St. Theresia. Die Frauen aus Taiwan haben die Gottesdienstordnung verfasst. Das Motto, „Glaube bewegt“. In diesem Sinne bewegen wir uns auch.  
Am Freitag den 3. März, um 18 Uhr.  
Wir würden uns freuen über viele Menschen in Bewegung.  
Ilona Schulz



## Simeon und Hanna in unseren Gemeinden

Im Lukasevangelium erfahren wir ausführlich, wie zwei weise „Senioren“ in einem kleinen Kinde den sehlichst erwarteten Messias erkennen. (Der Lobgesang des Simeon gehört zu einem der schönsten Abendgebete der Kirche.) Kraft ihrer Frömmigkeit und Weisheit sind die beiden dazu in der Lage. Alle beide versehen im Tempel ihren Dienst mit Demut und Hingabe.

Ohne den Dienst und die Hingabe der älteren Generation wären auch unsere Gemeinden oftmals verloren. Unsere „Ältesten“ dienen Gott und den Gemeindemitgliedern mit ihrem Engagement. Dies tun sie in Demut, ohne viel „Wirbel“ um ihre Person zu machen.

Danken wir ihnen dies in angemessener Form? Gehen wir respektvoll und wertschätzend mit ihnen um, nehmen wir sie überhaupt wahr?

Unsere Gemeinde, „St. Theresia vom Kinde Jesu“, lebt jedenfalls mit und durch den Einsatz unserer Senioren, die durch ihr Gebet und ihren aktiven Einsatz unsere Gemeinde zum Leuchten bringen.

Was wären wir ohne sie? Erweisen wir ihnen ruhig häufiger unseren Respekt und unsere Anerkennung, denn wir brauchen sie dringend, unsere „Senioren“! Danke!

*Sylvia Sobel*

# In Dankbarkeit für den Besuch vom Bischof in der St. Theresia Gemeinde

Im Rahmen der Pfarreivisitation besuchte unser Erzbischof Dr. Heiner Koch am 20.01.2023 auch unsere St. Theresia Gemeinde, und wir feierten gemeinsam um 17:00 Uhr eine Hl. Messe. Wir brachten alle unsere Anliegen vor Gott und dankten Ihm gemeinsam.

Die Kirche war für eine Freitagsmesse sehr gut besucht. Wir danken auch Herrn Koszy für die hervorragende Begleitung durch die Orgel und natürlich Ilona für den wunderschönen Blumenschmuck.

Zehn Ministranten dienten, und der Bischof wurde zu Beginn von Pfarrer Arduino Marra sehr herzlich begrüßt. Neben ihnen waren als Diener im Altarraum auch sein Assistent Herr Sommer, Diakon Joachim Sponholz und Kaplan Grzegorz Bajer dabei. Immer zu erwähnen sind natürlich auch das Ehepaar Kasek, ohne das wir wohl vor verschlossenen Türen stehen würden. Danke.

Diesen Dank brachte der Bischof auch in seiner Predigt zum Ausdruck. Er verglich das Leben mit einem Klavierkonzert, wo jede Taste - jeder Mensch - wichtig ist. Er machte bewusst, dass wir alle Sünder sind, aber in unserer Einzigartigkeit doch wichtig für das Konzert des Lebens. Jeder Einzelne ist wichtig. Und das Wichtige in der Kirche sind nicht die Strukturen, sondern dass wir erfahren, dass wir geliebte Kinder Gottes sind und dann diese Erfahrung, die



Verkündigung der frohen Botschaft hinaus zu allen Menschen zu bringen. Wie ist das möglich?

In der Begegnung. Dafür stellte sich der Bischof am Ende der Messe an den Ausgang, um noch einmal persönlich seinen Dank und seine Freude über jeden, der gekommen ist, auszudrücken. Trotz des noch geschwächten Fußes nach einem kleinen operativen Eingriff nahm er es auf sich. Das erinnert an die Worte: Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen.

Er sprach noch von der Verantwortung, die jeder von uns vor Gott hat und ermutigte im Vertrauen auf den Guten Gott, diese wahrzunehmen.

Im Anschluss an die Messe führte er noch einige Personalgespräche und nahm an einer Gemeindeversammlung teil, mit einem kleinen Imbiss zum Abschluss.

Wir danken Gott und gehen gestärkt weiter.

Der Dank gilt natürlich auch allen, die im Hintergrund mitgewirkt haben und hier nicht konkret genannt wurden.

*Esther Maria Lehmann*

Fotos: Sobel, Lamm und Lehmann





## Fastensuppenessen

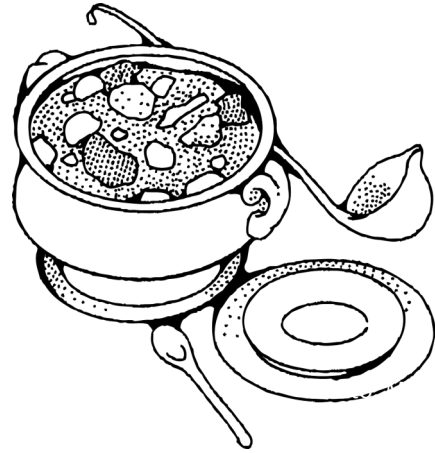
Liebe Gemeinde,  
wir laden Sie herzlich ein zum Fastensuppenessen am

**Sonntag, dem 12. März 2023,  
nach der Hl. Messe um 10:45 Uhr  
in St. Judas Thaddäus.**

Mit dem Erlös des Fastensuppenessens wird die Ghana-Hilfe für die Anschaffung eines Krankenbettes unterstützt.

Damit das Fastensuppenessen ein voller Erfolg wird, benötigen wir Ihre Unterstützung: Wir würden uns sehr über leckerere und schmackhafte Suppen Spenden freuen. Die gespendete Suppe können Sie am Sonntag, dem 12.03.2023, zwischen 10:00 Uhr und 10:40 Uhr im Gemeindesaal von St. Judas Thaddäus abgeben.

Zur besseren Vorbereitung liegen Listen an den Schriftenständen in unseren beiden Kirchen aus, in die Sie Ihre Suppen spende eintragen können. Aber auch kurzfristig mitgebrachte Suppen sind gerne gesehen.



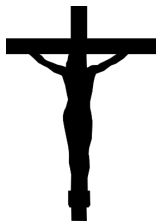
**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bedanken uns für Ihre Unterstützung!**

Adresse:  
Kath. Kirche St. Judas Thaddäus  
Bäumerplan 1-7  
12101 Berlin-Tempelhof

*M. Wölki*

## Kreuzweg

Herzliche Einladung zu den Kreuzweg-Andachten  
während der Fastenzeit (ab 24.02. bis 01.04.23)!



Jeden Freitag  
um 17:30 Uhr  
in St. Judas Thaddäus

Jeden Samstag  
um 17:15 Uhr  
in Herz Jesu

## Ein großes DANKESCHÖN!

Frau Schukowski, vielen in der Gemeinde als „Gabi“ bekannt, möchte aus gesundheitlichen Gründen gern etwas kürzer treten und die Verantwortung für den Frühschoppen an jedem ersten Sonntag im Monat in St. Judas Thaddäus in andere Hände übergeben. Natürlich steht sie weiter unterstützend zur Verfügung – wie könnte es auch anders sein, stand sie doch bisher allen, die den Frühschoppen ausgerichtet haben, beim Vor- und Nachbereiten zur Seite.

An dieser Stelle: Herzlichen Dank, Frau Schukowski, für die vielen Stunden Arbeit und die Sorgfalt, mit der Sie sich für den Frühschoppen zur Freude aller Besucherinnen und Besucher „den Hut aufgesetzt“ haben. Sie haben auch gebeten, allen, die Ihnen die Jahre seit 2018 verlässlich und tatkräftig geholfen haben, herzlich zu danken! Frühschoppenarbeit ist Teamwork.

Die Ausrichtung des Frühschoppens wird nun in andere Hände übergehen. Das Team wird sich finden, eventuell werden auch Gruppen einbezogen, sodass die Kontinuität gegeben ist. Der Frühschoppen wird zum ersten Mal in diesem Jahr am 06.05. nach der Hl. Messe im Gemeindesaal stattfinden. Und wenn der eine oder die andere einmal gefragt wird, ob vielleicht ein bisschen Zeit und Lust beim Mithelfen möglich sind, würden wir uns über ein munteres „Ja, gerne“ sehr freuen.

*Franziska Hirschmann,*  
(Gemeinderat Herz Jesu)





# Palmsonntag



## Hl. Messe & Prozession mit Kindergottesdienst

**Herzliche Einladung zur Hl. Messe mit Palmprozession am  
Palmsonntag, 02.04.2023, um 11:00 Uhr in St. Judas Thaddäus!**

Die Hl. Messe feiern wir zusammen mit der Ghana-Gemeinschaft.  
Sie beginnt um 11:00 Uhr in der Christkönigkapelle des St. Joseph Krankenhauses  
(Bäumerplan 24) mit der Segnung der Palmzweige.

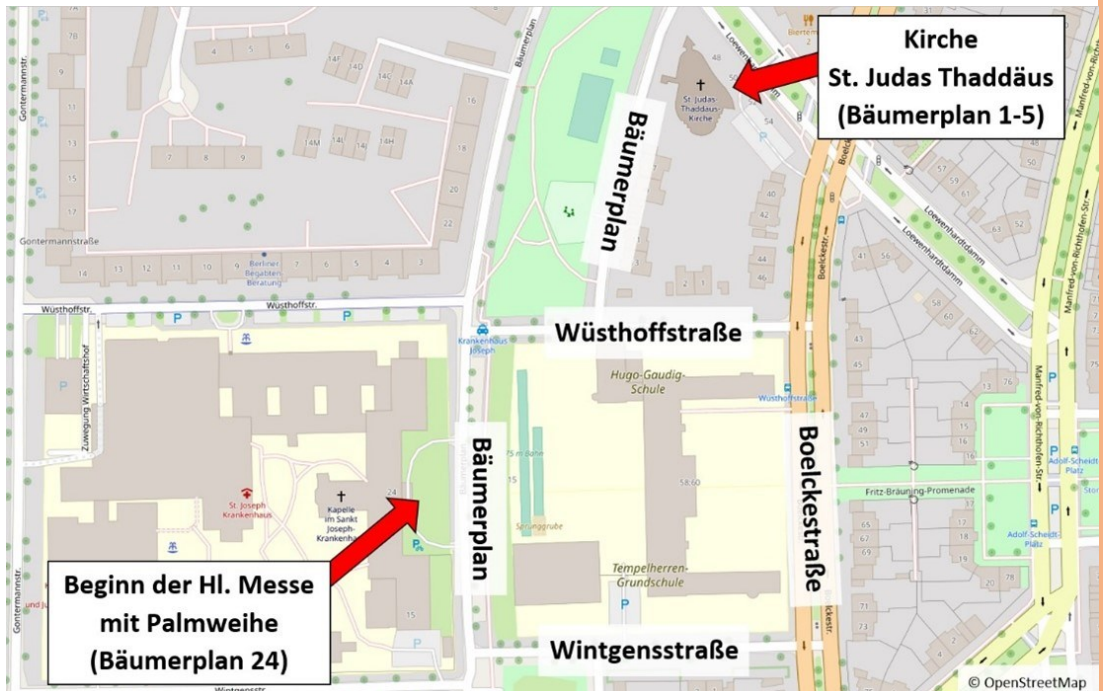
Anschließend ziehen wir in einer Palmprozession durch den Park zur Kirche.

Dort findet dann ein paralleler Kindergottesdienst statt.

Bringen Sie gerne Ihre eigenen Palmsträuße mit, z.B. aus Buchsbaum und Weidenkätzchen. Alternativ werden am Krankenhaus kleine Buchsbaumsträuße zur Verfügung gestellt.

Falls Sie den Weg zum Krankenhaus nicht finden sollten, können Sie dem Priester und den Ministranten folgen. Diese ziehen gegen 10:45 Uhr von der Kirche los.  
Im Anschluss an die Hl. Messe laden wir Sie herzlich zur Palmsonntagsagape in den Gemeindesaal ein. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis: Die Hl. Messe um 8:30 Uhr in Herz Jesu fällt an diesem Tag aus.



## **Ich war in Medjugorje und habe für Maria Frieden gebetet**

Medjugorje befindet sich zwischen den Gebirgen in Bosnien-Herzegowina und ist ein beliebtes Wallfahrtsziel von gläubigen Katholiken. Der Ort wurde vor allem durch die Erscheinungen der heiligen Jungfrau Maria bekannt.

„Betet täglich den Rosenkranz, um den Frieden der Welt und um das Ende des Krieges zu erlangen!“, so lautete eine ihrer Botschaften.

Wir können immerhin fast täglich den Rosenkranz in der Kirche Maria Frieden beten.

Dazu braucht es aber Vorbeter!

Wir, die Rosenkranzgruppe, wünschen uns sehr engagierte junge und junggebliebene Vorbeter, damit wir dem Auf-

ruf der Jungfrau Maria Folge leisten können.

Man kann den Rosenkranz allein oder zu zweit beten. Und bei Bedarf auch mit dem Mikrofon.

Sprechen Sie uns in der Kirche an! Wir freuen uns sehr über Vorbeter und Mitbeter für den Frieden in der Welt!

Die Rosenkranzzeiten finden Sie hier im Johannesboten.

*Verena Mahrhofer*

Ansprechpartnerin

**Rosenkranzgruppe Maria Frieden**

Foto: Verena Mahrhofer



## Faschingsball in Maria Frieden



Es war gefühlt schon wieder viel zu lange her, dennoch war es am Samstag, dem 04.02.23 endlich wieder so weit: Es war Karneval, Fasching! Wir, als Jugend von Maria

Frieden, haben organisiert und vorbereitet, um allen Gästen wieder ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Pünktlich um 18:00 Uhr trudelten auch schon die Narren und Jecken verkleidet als Piraten, Clowns, Krankenschwestern und Teufel ein. Spätestens nach den ersten paar Hopfenkaltgetränken und Rebensäften fing das Schunkeln an den Tischen schon an. Und bei entsprechender Musik mit lauten Bässen wurde auch die Tanzfläche gut ausgelastet.

Stärkung wurde immer wieder eingeholt durch belegte Brötchen, Wiener oder Pfannkuchen, um anschließend weiter ausgelassen zu feiern.

Nachdem sich dann um 0:00 Uhr noch einmal alle Gäste und die Jugend Schulter an Schulter auf der Tanzfläche austobten, musste die Feier leider auch schon aufhören.

Wir danken hiermit allen Gästen für die tolle Stimmung, die gelungenen Verkleidungen und für jede Spende. Jeder einzelne Cent kommt dem baldigen Zeltlager zugute. Anmeldungen dafür liegen demnächst in den Gemeinderäumen und -büros aus oder sind im JoBo zu finden.

Außerdem freut es uns zu verkünden, dass die Jugend auch das nächste Jahr wieder die Faschingsfeier organisieren wird. Wir haben schon viele Ideen fürs nächste Mal und hoffen auf noch mehr Gäste.

*Die Gemeindejugend  
Maria Frieden*



Fotos: Tanja Kowalowski

## Krankenbesuchsdienst

Unser Team des Krankenbesuchsdienstes trifft sich am **Mittwoch, 29.03.2023**, nach der um 09:00 Uhr beginnenden Hl. Messe **in der Bücherstube Salvator**.

Mit freundlichen Grüßen

*Maria Jünemann*

---

## Weltgebetstag

Den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir

**am Freitag, dem 03.03.2023,  
um 18:00 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus Goltzstr. 33**

Alle sind eingeladen!

Anschließend dürfen wir bei einem gemütlichen Zusammensein in diesem Jahr wieder Kostproben aus der landestypischen Küche anbieten.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**

*Renate Wischner*

(für das ökumenische  
Vorbereitungsteam)



**Weltgebetstag**

**Taiwan**

**3. März 2023**

**Glaube bewegt**



## Kolping - Salvator-Lichtenrade

### Programm März 2023



**09. März** Reporter **Steffen Schwarzkopf** (Welt TV)  
berichtet über seine Arbeit in Kriegsgebieten (Ukraine)



**23. März**



**„90 Tage“**

(eine berühmte Liebesgeschichte  
aus Lichtenrade)



**Raimund Bayer**

liest aus seinem Buch

---

Wenn nicht anders angegeben beginnen wir um 19:00 Uhr  
Gäste sind immer herzlich willkommen!

## Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In der Zeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag laden wir Sie ein, innezuhalten und das eigene Handeln zu überdenken. Machen Sie sich gemeinsam mit anderen auf den Weg. Lassen Sie uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einen verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken. In den Fastenwochen geht es bei jedem Treffen um ein anderes Thema. Lassen Sie sich inspirieren und übernehmen Sie neue Verhaltensweisen in Ihren Alltag. Ganz nach dem Motto: "So viel du brauchst ..."



Treffpunkt ist immer um 17:30 Uhr! Wir freuen uns auf viele neue Teilnehmer der ökumenischen Aktion:

- 01.03.2023 Ökologisch Einkaufen und Siegelkunde - DBK
- 15.03.2023 Fairteiler, Vortrag: Herr Gargalon - Salvator (großer Gruppenraum)
- 22.03.2023 Photovoltaik/Energie, Vortrag durch Umweltbüro / Herr von Moers - Salvator (Kellerbar)
- 29.03.2023 Ökologischer Umbau, Vortrag: Herr Schillhaneck - Marienfelde
- 05.04.2023 Abschluss/Ausblick/Essen: „Zeit zum Glückhsein“ - DBK



**Wüstenerfahrten in der Fastenzeit**

Wir treffen uns montags

27.2.2023

06.3.2023

13.3.2023

20.3.2023

27.3.2023

03.4.2023

Von 20.00–21.30 Uhr  
im Mediationsraum  
der Salvatorkirche.

Zur Vorbereitung auf das Osterfest laden wir herzlich ein, gemeinsam zu beten, zu singen & die Bibel miteinander zu teilen.

Wir freuen uns über alle, die kommen, sei es an einem oder mehreren Abenden!

Barbara Leis, Brigitte Arndt-Koch, Doris und Wolf-Martin Rost



## Ein Jahr ökumenisches Friedensgebet in Lichtenrade

Seit Ende Februar 2022, gleich nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine, führen wir von der Ökumene vor Ort in Lichtenra-

de das ökumenische Friedensgebet auf der Wiese vor der Salvatorkirche durch, wetterabhängig auch in der Kirche. Beim ersten Mal konnten wir recht kurzfristig die Lichtenrader Gemeinden über Email-Verteiler, Aushang, Internet-Dienste und die Vermeldungen / Ankündigungen zur Teilnahme einladen. So kamen am 27.02.2022 gleich 350 Menschen zusammen, um für den Frieden zu beten. Etliche Passanten schlossen sich spontan an oder blieben vor dem Zaun stehen. Zu Beginn hieß es: „Wir sind nicht machtlos, wir haben das Gebet! Das 18:00-Uhr-Glockengeläut und der Wind werden unsere Gebete in alle Welt und zum Herrn, unserem Gott, wehen“. Seitdem versammeln sich ununterbrochen Sonntag für Sonntag, auch am Palmsonntag, Ostersonntag, am ersten Weihnachtstag sowie an Neujahr regelmäßig 20–30 Lichtenrader zum Gebet und Gesang, dabei auch immer wieder Zaungäste. Denn es war uns von Anfang an wichtig, unser Gebet nach draußen zu bringen und viele zur Teilnahme zu motivieren. Es wird von uns ein Frieden herbeigesehnt, „ein Friede, aber nicht so, wie ihn die Welt euch gibt, sondern wie Gott es selber will.“ Nach dem Segen verharren wir mit unseren Friedenslichtern im Klange

**Katholische  
Kirchengemeinde  
Salvator Lichtenrade**



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Berlin-Lichtenrade**



### **ÖKUMENE VOR ORT** in Lichtenrade

der Kirchenglocken still und in ökumenischer Gemeinschaft, und spüren, wie der Schall der Glocken, unserer Friedensglocken, unsere Gebete in alle Welt und in den Himmel hinaustragen. An dieser Stelle meinen großen Dank an alle, die nach ihren Möglichkeiten regelmäßig kommen und uns unterstützen. Gottes reichen Dank und Segen ebenso für die vielen großen und kleinen Spenden, die wir an sehr unterschiedliche Projekte weiterleiten konnten. Darunter waren direkte Transporte durch die Lichtenrader Johanniter-Rettungsstelle und der ev. Salemgemeinde, Hilfen für unsere Ausgabestelle von „Laib & Seele“, für die „Aktion Deutschland hilft“, für Brot für die Welt, Renovabis und Caritas, den Sternsängern, action medeor und dem SOS-Kinderdorf, der UNICEF-Winterhilfe Ukraine sowie der Aktion Weihnachten weltweit. So konnten wir an vielen Stellen einen Baustein der Hilfe und Unterstützung beitragen. Wir werden das ökumenische Friedensgebet fortsetzen, Sonntag für Sonntag, stets um 17:30 Uhr, und laden weiterhin alle aus der Pfarrei und den ev. Gemeinden herzlich ein. Jede Stimme zählt, jedes Gebet für den Frieden.

*Ralf Koch*

Ökumene vor Ort in Lichtenrade

### „Der Ort, an dem du stehst, ist heiliger Boden“

Mitarbeitendenreise des St. Joseph und Franziskus Krankenhauses Berlin

Vom 05.-11.01.2023 waren 15 Mitarbeitende aus unseren beiden Krankenhäusern in Jerusalem, um die christlichen Wurzeln der Häuser kennenzulernen. Sowohl das St. Joseph Krankenhaus als auch das Franziskus Krankenhaus wurden von Ordensschwwestern im letzten Jahrhundert gegründet.

Beide Häuser sind noch heute stark mit den Ordensgemeinschaften verbunden. Die Franziskanerinnen verlassen zwar Berlin im März, doch bleiben uns eng verbunden. Im St. Joseph lebt bis heute ein Konvent der Schwestern von der heiligen Elisabeth. Diese Schwestern der heiligen Elisabeth haben auch in Jerusalem ein Gästehaus, sodass unsere Mitarbeitenden den Orden noch einmal besser kennenlernen konnten.

Aber neben der Ordenstradition sind im Heiligen Land natürlich auch viele weitere spannende Orte zu entdecken. So haben unsere Kolleginnen und Kollegen, auch dank der Förderung des Bonifatiuswerkes, einiges erlebt. Sie besuchten Qumran, den Ort, an dem biblische



Schriften in Felshöhlen entdeckt wurden, das Tote Meer, in dem bei Sonnenschein ein Bad im Salzwasser genossen werden konnte, bevor es weiter durch die Wüste Juda ging. Auch Bethlehem wurde besichtigt, genauso wie die Orte Tabgha, Kafarnaum und Magdala rund um den See Genezareth. Einige spannende Highlights waren sicher die Bootstour auf dem See Genezareth, wo schon Jesus mit seinen Jüngern zum Fischen unterwegs war, aber auch der Freitagabend an der Klagemauer, die Besichtigung des Tempelberges und der Grabeskirche oder einfach das fernöstliche Flair der Altstadt Jerusalems. Einen Ausklang unserer Reise gab es dann im Yehudia Market in der Neustadt von Jerusalem, wo noch einmal Gewürze,



frisches Obst und Gemüse, getrocknete Datteln oder arabischer Kaffee genossen werden konnten.

In diesen sieben Tagen hatten unsere Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, so viele verschiedene Kulturen, Religionen und Eindrücke kennenzulernen. Zu erfahren, wie ein friedliches Miteinander der Weltreligionen funktionieren kann, war für viele ein prägender Eindruck. Gestärkt durch diese Erfahrungen hoffen wir den Geist unserer Häuser, das christliche Profil unserer Arbeit, noch stärker verstehen und leben zu können.

*Franziska Stede*

Leiterin Christliches Profil



## **Friedensgebet für die Ukraine**

am Jahrestag des Kriegsbeginns

**24.2.2023**

Johannesbasilika

Lilienthalstr. 5, 10965 Berlin

19.30 Uhr Heilige Messe

20.30 Uhr Eucharistische  
Anbetung

22.00 Uhr Eucharistischer Segen

Im Rahmen der Heiligen Messe und anschließenden eucharistischen Anbetung wollen wir für den Frieden in der Ukraine beten.

Charismatische Erneuerung Berlin und Gemeinschaft Monte Crucis

## Orte kirchlichen Lebens

### Gemeinschaft

Die jungen Leute leben in Wohngruppen und lernen im Miteinander einen neuen Lebensstil kennen. Jeder kann sich mit seinen individuellen Fähigkeiten und seiner Persönlichkeit einbringen. Suchtkranke, Freiwillige und Ehemalige unterstützen sich gegenseitig und bilden dadurch eine Gemeinschaft.



### Arbeit

Auf den Höfen der Hoffnung versorgen sich die jungen Leute so weit wie möglich selbst. Sie kochen, waschen, arbeiten mit in Haus, Hof, Stall und Garten, erledigen Auftragsarbeiten und bewirten Gäste. Dadurch erhalten sie eine Tagesstruktur und helfen nach ihren Möglichkeiten mit, um den Lebensunterhalt für die Wohngruppe zu erwirtschaften.



### Spiritualität

Der Alltag richtet sich an den Worten der Bibel aus. In Ausrichtung an christlichen Werten wird ein neues Miteinander eingeübt. Der gemeinsame Austausch über diese Erfahrungen gibt dem Leben jedes Einzelnen Halt und Orientierung. Dabei zählen der Wille zum Neuanfang und der Wunsch nach Versöhnung und Heilung.



Jeder, der dafür offen ist, ist herzlich willkommen – unabhängig von einer religiösen Zugehörigkeit.



**GEMEINNÜTZIGER TRÄGER DER HÖFE DER HOFFNUNG**  
Fazenda da Esperança – Deutschland e. V.  
Neuhof 2 – 14641 Nauen

Bankverbindung: Darlehenskasse Münster  
BLZ: 400 602 65 – Konto Nr.: 15 263 700  
BIC: GENODEM1DKM  
IBAN: DE39400602650015263700

**FÖRDERUNG DER HÖFE DER HOFFNUNG WELTWEIT**  
Stiftung Hoffnung (in Paderborn)

Kontakt und Info:  
udo.richardt@stiftung-hoffnung.de

Bankverbindung: Bank für Kirche und Caritas  
BLZ: 472 603 07 – Konto Nr.: 18 900 000  
BIC: GENODEM1BKC  
IBAN: DE70472603070018900000

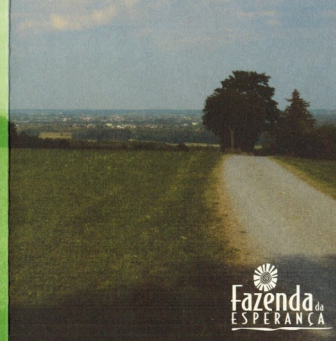
**HÖFE DER HOFFNUNG IN EUROPA**  
Fazenda da Esperança – Kloster Mattwil – Schweiz  
Tel: 0041-71-9850450

E-Mail: kontakt@fazenda.ch – www.fazenda.ch  
**Fazenda da Esperança – Portugal**  
Tel: 00351-963-958239  
E-Mail: fazendadaesperancaportugal@gmail.com  
www.fazendadaesperancaportugal.com

**Fazenda da Esperança – Italien**  
Tel: 0039-342-572-6420  
E-Mail: info@fazendaitalia.org – www.fazendaitalia.org

**WWW.FAZENDA.DE**

# HOF DER HOFF- NUNG



Die **FAZENDA DA ESPERANÇA**,  
der **HOF DER HOFFNUNG**,  
zeigt jungen Menschen einen **WEG AUS DER  
SUCHT**.

Hier bekommen sie die Möglichkeit,  
eine neue **PERSPEKTIVE** für ihr Leben  
zu entdecken und ihre

### EIGENE FREIHEIT

wiederzugewinnen. Sie finden Antworten auf oft jahrelanges  
Suchen und eine **ECHTE ALTERNATIVE**  
zu ihrem bisherigen Leben.

### ENTSTEHUNG UND LEBEN DER FAZENDA

Eine Handvoll junger Leute beginnt 1983 in Brasilien die Worte des Evangeliums in die Tat umzusetzen. Sie machen die Erfahrung, dass darin eine Kraft steckt, die Menschen zum Guten verändert. Nach und nach prägt dieser neue Lebensstil ihr Denken und Handeln. Sie kommen in Kontakt mit Menschen vom Rand der Gesellschaft, unter ihnen Drogen- und Alkoholabhängige. Aus diesem Miteinander entsteht die erste *Fazenda da Esperança*. Im Laufe der Zeit sind über 90 *Fazenda*-Gemeinschaften in 14 Nationen entstanden.

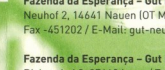
In Deutschland gibt es die Höfe der Hoffnung seit 1998.

Mit den jungen Menschen leben auf den Höfen der Hoffnung Frauen und Männer unterschiedlicher christlicher Konfessionen, die sich ganz dieser Aufgabe widmen und die Gemeinschaft *Familie der Hoffnung* bilden.

### WER VON DER DROGE

**ODER ANDEREN ABHÄNGIGKEITEN FREI WERDEN WILL**,  
schreibt einen persönlichen Brief, eine E-Mail oder ein Fax,  
in dem er sich und sein Anliegen kurz vorstellt, sowie seine  
eigene Suchtproblematik beschreibt.

Jeder, der bereit ist, auf Ersatz- oder Übergangsdrogen, Alkohol und Zigaretten zu verzichten, kann zeitnah einen Aufnahmetermin vereinbaren. Der einmalige Aufnahmekostenbeitrag beträgt 300,- €. Die Aufenthaltsdauer beträgt mindestens 1 Jahr.



### FAZENDA FÜR MÄNNER

Fazenda da Esperança – Gut Neuhof  
Neuhof 2, 14641 Nauen (OT Markee) / Tel: 03321-451200  
Fax -451202 / E-Mail: gut-neuhof@fazenda.de

Fazenda da Esperança – Gut Bickenried  
Bickenried 2, 87660 Irsee / Tel: 08341-9956260  
Fax -965648 / E-Mail: bickenried@fazenda.de

Fazenda da Esperança – Mörmter  
Dusterfeld 8, 46509 Xanten / Tel: 02801-2053  
Fax -90947 / E-Mail: moermter@fazenda.de

Fazenda da Esperança – Haus Sabelsberg  
Sabelstraße 27, 56154 Boppard / Tel: 06742-8983934  
Fax -8983935 / E-Mail: boppard@fazenda.de

Fazenda da Esperança – Gut Hange  
Schaler Straße 8, 49832 Frenen / Tel: 05902-9495345  
Fax -9495346 / E-Mail: gut-hange@fazenda.de

### FAZENDA FÜR FRAUEN

Fazenda da Esperança – Riewend  
Linder Weg 5, 14778 Pawesin / Tel: 033838-40304  
Fax -40319 / E-Mail: riewend@fazenda.de

Fazenda da Esperança – Hettefeld  
Hettefelder Straße 39, 59846 Sundern-Hettefeld  
Tel: 02934-9625485 / Fax -9625486  
E-Mail: hettefeld@fazenda.de

DIE FAZENDA BIETET DIE CHANCE ZU EINEM  
**NEUANFANG ...**

... für Jugendliche und Erwachsene,  
die aus Schule, Ausbildung und Beruf herausgefallen sind,  
die von Drogen-, Alkohol-, Ess-, Spiel- und / oder Computer-  
sucht frei werden wollen.

- › Schnelle, unkomplizierte Aufnahme (auch nach §§ 35/36  
BtMG) ist möglich.
- › Es wird keine Kostenübernahme (Kostenträger) benötigt.

## Kontaktdaten

### der Gremienvertreter und -vertreterinnen der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Gremium	Name Ihres Ansprechpartners	Telefonische Erreichbarkeit	E-Mailanschrift
Kirchen - vorstand	Hr. Horst Bienert		<a href="mailto:horst@bienertplus50.de">horst@bienertplus50.de</a>
Pfarrreirat Hl. Johannes XXIII.	Hr. Johannes Werner Fr. Monique Götsch	0171 5507793 —	<a href="mailto:johannes.werner58@gmx.de">johannes.werner58@gmx.de</a> <a href="mailto:monique-sophie@gmx.de">monique-sophie@gmx.de</a> <a href="mailto:pfarreirat@hl-johannes23.de">pfarreirat@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat Herz Jesu	Fr. Justina Ellis Fr. Franziska Hirschmann	0152 9716301 0152 03707348	<a href="mailto:justyna.ellis@gmx.de">justyna.ellis@gmx.de</a> <a href="mailto:f.hirschmann@t-online.de">f.hirschmann@t-online.de</a> <a href="mailto:gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de">gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat Salvator	N.N.		<a href="mailto:gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de">gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat Maria Frieden	Hr. Holger Pelz Hr. Pascal Grosch	0173 6028496 01511 5041846	<a href="mailto:pelz.holger@t-online.de">pelz.holger@t-online.de</a> <a href="mailto:pascal.grosch@gmx.de">pascal.grosch@gmx.de</a> <a href="mailto:gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de">gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat St. Theresia v.	Fr. Manuela Götsch	0176 50912888	<a href="mailto:gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de">gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de</a>

### der Ruhestandsgeistlichen unserer Pfarrei

Pfarrer im Ruhestand	Franz Brügger	030/25819732	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Horst Herrfurth	030/76287236	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Rainer Lau	0157/30244880	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Msgr. Horst Freyer	030/78822396	<a href="mailto:dekan.freyer@web.de">dekan.freyer@web.de</a>

## Kontaktaten des pastoralen und technischen Teams der Pfarrei

Funktion	Name	Dienstsz	Kontakt
Leitender Pfarrer	Arduino Marra	Herz Jesu	030-53645831
Pfarrvikar	Ladislao Jareño Alarcón	Maria Frieden	0171-2104778
Pfarrvikar	Stephen Duodu	Salvator	030-76106730
Kaplan	Grzegorz Bajer	Maria Frieden	0162-4197300
Diakon	Thomas Markgraff-Kosch	Maria Frieden	0173-6065526
Diakon im Zivilberuf	Joachim Sponholz	St. Theresia v. Kinde Jesu	0176-56927361
Diakon im Zivilberuf	Benno Bolze	Salvator	030-7462816
Pastoralreferentin	Anna Firla	Herz Jesu	0176-61628718
Pastoralreferent	Benedikt Zimmermann	St. Theresia v. Kinde Jesu	0151-19600604
Pastoralassistent	Simon Weniger	St. Theresia v. Kinde Jesu	wird nachgereicht
Gemeindereferentin	Benita Bastini	Maria Frieden	0170-5573363
Gemeindereferentin	Anja Schmidt	Salvator/ Herz Jesu	0160-2105991
Pfarreikirchenmusikerin	Sonja Schek	Salvator	030-76106730
Kirchenmusikerin	Lenka Fehlgajdošová	Maria Frieden	01522-9482698
Verwaltungsleiter	Stephan Glaßmeyer	Herz Jesu	030-63414500
Verwaltungsfachkraft	Cornelia Großmann	Herz Jesu	030-63414500
Pfarreisekretärin	Claudia Jas	Herz Jesu	030-7518006
Pfarreisekretärin	Corinna Haas	Herz Jesu	030-7518006
Gemeindesekretärin	Maria Weiß	Salvator	030-76106730
Hausmeister und Küster	Mirek Schütze	Salvator	030-76106730
Küsterin	Veronika Kasek	St. Theresia v. Kinde Jesu	

	<b>Sprechzeiten</b>
arduino.marra@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
ladislao.jarenoalarcon@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
stephen.duodu@erzbistumberlin.de	Mi 16:00 – 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
grzegorz.bajer@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
thomas.markgraff-kosch@erzbistumberlin.de	Mo 09:00 – 13:00 Uhr
joachim.sponholz@erzbistumberlin.de	Mo 16:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
benno.bolze@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
anna.firla@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
benedikt.zimmermann@erzbistumberlin.de	Mi 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
simon.weniger@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
benita.bastini@erzbistumberlin.de	Mi 10:00 bis 13:00 Uhr
anja.schmidt@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
sonja.schek@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
bueno.maria-frieden@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
verwaltung@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
pfarreibuero@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
pfarreibuero@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
bueno.salvator@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
bueno.salvator@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
bueno.sankt-theresia@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung

**Pfarrreibüro der Katholische Kirchengemeinde  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Berlin Tempelhof-Buckow  
(Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof)**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin  
E-Mail: [pfarreibuero@hl-johannes23.de](mailto:pfarreibuero@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
Di. 10:00 bis 12:00 &  
14:00 bis 18:00  
Mi. 09:00 bis 12:00  
Do. 15:00 bis 18:30

**Gemeindebüro Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin  
E-Mail: [buero.herz-jesu@hl-johannes23.de](mailto:buero.herz-jesu@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
Fr. 16:00 bis 18:00

**Gemeindebüro Wallfahrtskirche Maria Frieden-Mariendorf**

Kaiserstraße 29, 12105 Berlin  
E-Mail: [buero.maria-frieden@hl-johannes23.de](mailto:buero.maria-frieden@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7065528

Öffnungszeiten:  
Mo. 09:00 bis 12:00  
Mi. 10:00 bis 13:00

**Gemeindebüro Kirche Salvator-Lichtenrade**

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin  
E-Mail: [buero.salvator@hl-johannes23.de](mailto:buero.salvator@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 76106730

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. & Fr. jeweils  
09:00 bis 12:00  
Mi. 16:00 bis 18:00

**Gemeindebüro Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu-Buckow**

Warmensteinacher Str. 23, 12349 Berlin  
E-Mail: [buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de](mailto:buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 74374097

Öffnungszeiten:  
Mi. 15:00 bis 18:00

**Leitender Pfarrer:** Arduino Marra

Telefon: (030) 53645831  
E-Mail: [arduino.marra@erzbistumberlin.de](mailto:arduino.marra@erzbistumberlin.de)

Sprechstunde:  
nach Vereinbarung

**Verwaltungsleiter:** Stephan Glaßmeyer

E-Mail: [verwaltung@hl-johannes23.de](mailto:verwaltung@hl-johannes23.de)

**Internetauftritt:** [www.hl-johannes23.de](http://www.hl-johannes23.de)

E-Mail: [webmaster@hl-johannes23.de](mailto:webmaster@hl-johannes23.de)

**Pfarrreikonto:**

Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow  
IBAN: DE09 3706 0193 6004 2240 09 BIC: GENODE1PAX

**Impressum:**

„Johannesbote“, offizielles Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. **Herausgeber:** Pfarreirat **V.i.S.d.P.:** Pfarrer Arduino Marra  
**f. d. Redaktion:** H. Pelz, ([pelz@maria-frieden-berlin.de](mailto:pelz@maria-frieden-berlin.de)) Tel.: 0173 / 602 84 96  
Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in Verantwortung der Autoren und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

**Beiträge** (bitte unformatiert als DOCX –Datei) & **Fotos** (im Anhang und hochauflösend) **per E-Mail an [johannesbote@hl-johannes23.de](mailto:johannesbote@hl-johannes23.de)**

**Redaktionsschluss ist am 10. des Vormonats**